

Pressemitteilung der München-Liste vom 13.02.2020:

Die München-Liste ruft alle Stadträte auf: Lehnen Sie den Kahlschlag von 10 bzw. insgesamt 42 ha Mischwald wegen Kiesabbau im Forst Kasten ab!

-----  
Angeichts der Ablehnung eines Flächentausches Wald gegen Ackerland durch das Sozialreferat der LHM mit Schreiben vom heutigen Tage wiederholen wir unsere Forderung aus unserer Pressemitteilung vom 22.11.2019:

Die München-Liste ruft alle Münchner Stadträte auf: Verzichten Sie auf den Kahlschlag des wunderbaren Mischwaldes der städtischen Heiliggeistspitalstiftung im Forst Kasten auf Planegger bzw. Neurieder Flur!

Schöpfen Sie alle rechtlichen Mittel aus, um einen Kiesabbau in Münchens wertvollem Waldgürtel auszuschließen! Wenn Kiesabbau, dann nicht im Wald.

Die Wälder, Stadtbäume und Grünflächen in und um München sind die Basis für Klima-, Arten- und Immissionsschutz und damit auch von besonderer Bedeutung für die Gesundheit unserer Stadtbewohner und unserer Nachbarn im Umland.

Aufgrund der globalen Klimaerwärmung wird sich die Temperatur in der Münchner Innenstadt in den nächsten Jahrzehnten um bis zu 10 Grad erhöhen, falls wir weiterhin unsere Grünflächen versiegeln und unsere Bäume für den Bau-Boom zerstören, so wie kürzlich eine geschätzt 200-jährige Eiche in Pasing. Hitzeperioden (Überhitzung der Stadt) und Extremwetterereignisse wie Starkregen und Hagel werden sich häufen.

Wir müssen an zukünftige Generationen denken! Auch unsere Jugend geht für Klimaschutz auf die Straße. Wir dürfen ihr nicht in den Rücken fallen, sondern müssen sie ernst nehmen.

Eine so genannte 'Rekultivierung' nach dem Kiesabbau ist keine Lösung - der Kahlschlag muss von vornherein verhindert werden. Denn wir brauchen unseren Wald jetzt, nicht irgendwann, in Jahrzehnten, wenn die nachgepflanzten Bäume halbwegs gewachsen sind. Außerdem ist der gewachsene Boden durch das Abschieben zerstört.

Es geht zunächst um 9,5 Hektar und mittelfristig sogar um ca. 42 Hektar wertvollen Mischwald an der südlichen Stadtgrenze, die der Heiliggeistspital-Stiftung der Stadt München gehören. Das Waldgebiet dient der Erholung für Zehntausende Münchner, der Frischluftgewinnung, der Kühlung der Stadt im Sommer sowie der Regulierung des Wasserhaushalts.

#### München-Liste:

Wir sind eine überparteiliche Wählergruppe, gegründet von engagierten Münchnerinnen und Münchnern, eng verbunden mit vielen Bürgerinitiativen und Vereinen, die sich dafür einsetzen, dass unsere Heimatstadt lebens- und lebenswert bleibt, wozu auch der Erhalt unserer Grünflächen gehört - und bald wieder für alle Münchner bezahlbar ist. Ein zentrales Ziel der München-Liste ist, den zahlreichen Münchner Bürgerinitiativen endlich Gehör in der Politik zu verschaffen. Jede(r) kann bei uns mitmachen! Wir treten zur Stadtratswahl 2020 an.

Für Rückfragen: Dirk Höpner (Vorstand München-Liste)

Tel: 0171 8975697 [presse@muenchen-liste.de](mailto:presse@muenchen-liste.de) ; [www.muenchen-liste.de](http://www.muenchen-liste.de)